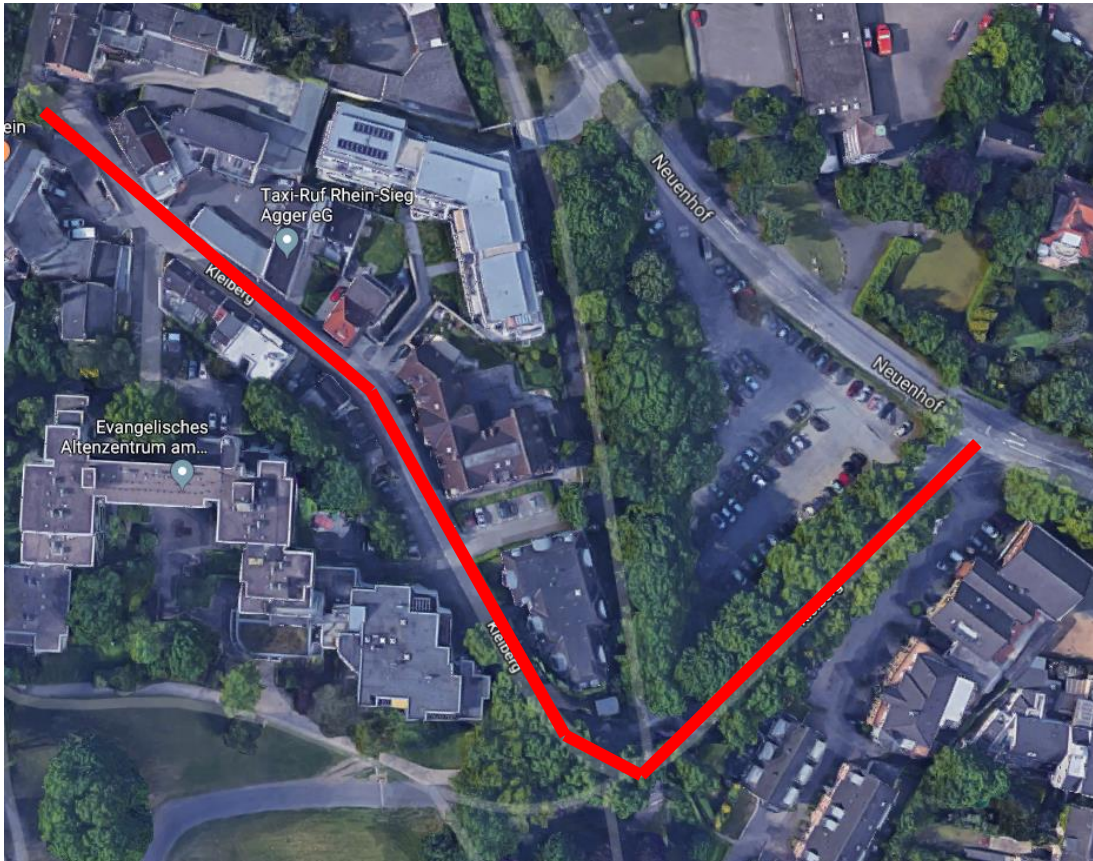


**STRASSENBAU KREISSTADT SIEGBURG
STADTTEIL ZENTRUM
KLEIBERG**

STRASSENZUSTANDSBERICHT



AUFTRAGGEBER

KREISSTADT SIEGBURG
AMT FÜR BAUBETRIEB UND IMMOBILIENMANAGEMENT
NOGENTER PLATZ 10
53721 SIEGBURG

VERFASSER

INGENIEURBÜRO DIRK UND MICHAEL STELTER
CARL F. PETERS-STRASSE 29
53721 SIEGBURG
TELEFON 02241/3090-0
Stand: September 2018

Inhaltsverzeichnis

1. Lage und Bedeutung
2. Ausbualter
3. Teileinrichtungen
 - 3.1 Abschnitt I) Neuenhof bis Kurve Bahntrasse
 - 3.1.1 vorh. Teileinrichtungen
 - 3.1.2 Zustand der Teileinrichtungen
 - 3.2 Abschnitt II) Kurve Bahntrasse bis Zufahrt Altersheim
 - 3.2.1 vorh. Teileinrichtungen
 - 3.2.2 Zustand der Teileinrichtungen
 - 3.3 Abschnitt III) Zufahrt Altersheim bis Holzgasse
 - 3.3.1 vorh. Teileinrichtungen
 - 3.3.2 Zustand der Teileinrichtungen
4. Versorgungsleitungen
5. Zusammenfassung
6. Matrixeinstufung gemäß Straßenbauprogramm
7. geschätzte Ausbaukosten
 - 7.1 Abschnitt I) Neuenhof bis Kurve Bahntrasse
 - 7.2 Abschnitt II) Kurve Bahntrasse bis Zufahrt Altersheim
 - 7.3 Abschnitt III) Zufahrt Altersheim bis Holzgasse
8. Anlagen

1 Lage und Bedeutung

Die Straße Kleiberg liegt im Zentrum der Kreisstadt Siegburg. Die Straße beginnt an der Straße Neuenhof und führt in nordwestlicher Richtung am Fuße des Michaelsbergs bis zur Holzgasse. Einmündende Straßen sind an der Straße Kleiberg nicht vorhanden. Der Ausbaustandard der Straße wechselt aber dreimal deutlich seine Qualität. Das erste Teilstück der Straße Kleiberg beginnt an der Straße Neuenhof und endet an der Kurve im Bereich der ehemaligen Bahntrasse Siegburg-Lohmar. Das 2. Teilstück beginnt an dieser Kurve und endet an einem Durchgang zum Altenzentrum am Michaelsberg. Das 3. Teilstück führt dann bis zur Holzgasse.

In Abstimmung mit der Kreisstadt Siegburg sind diese drei Abschnitte separat darzustellen. Es ergeben sich somit folgende Untersuchungsabschnitte:

| | | |
|------|--------------------------------------|-----------|
| I. | Neuenhof – Kurve Bahntrasse | ca. 110 m |
| II. | Kurve Bahntrasse – Zufahrt Altenheim | ca. 180 m |
| III. | Zufahrt Altenheim-Holzgasse | ca. 50 m |

Über die Straßen „Neuenhof“ und „Holzgasse“ erfolgt der Anschluss an das überörtliche Verkehrsnetz.

Die letzte größere Verkehrsuntersuchung der Kreisstadt Siegburg aus dem Jahr 2010 (IGS, Stolz) hat eine Verkehrsbelastung auf der Straße Kleiberg von ca. 3.200 DTV ergeben. Da in den letzten Jahren keine größeren Neubaugebiete direkt an der Straße entstanden sind, ist davon auszugehen, dass die heutige Verkehrsbelastung in einer ähnlichen Größenordnung vorhanden ist. Ein größerer Neubau der über eine Tiefgarage verfügt, ist an die Straße Neuenhof angeschlossen worden. Der doch relativ hohe Verkehr ist mit einem hohen Aufkommen an Kraftfahrern zu erklären, die bis unmittelbar an das Zentrum von Siegburg heranfahren wollen.

Die Straße „Kleiberg“ ist als Einbahnstraße in Fahrtrichtung Holzgasse ausgewiesen. Für Radfahrer ist die Straße entgegen der Fahrtrichtung freigegeben.

In der Straße Kleiberg findet kein Busverkehr statt.

An der Straße liegt ein größeres Altersheim.

Die Straße quert die alte Bahntrasse Siegburg-Lohmar. Diese ist zu einem Rad-/Gehweg umgebaut worden und wird von vielen Fußgängern/Radfahrern genutzt.

Aufgrund der Nähe zum Siegburger Stadtzentrum wird die Straße insgesamt von vielen Fußgängern und Radfahrern mit dem Ziel Fußgängerzone/Michaelsberg genutzt.

Gewerbenutzungen sind in der Straße kaum vorhanden; es existieren lediglich einige kleinere Gewerbetriebe bzw. Dienstleistungsunternehmen.

Die Straße ist beidseitig angebaut; es sind praktisch keine Baulücken vorhanden.

Die Einstufung der Straße Kleiberg erfolgt in die Straßenkategorie ES IV und die Belastungsklasse Bk 1,8.

2 **Ausbaualter**

Das Ausbaualter der Straße „Kleiberg“ ist unbekannt, da in der übergebenen Liste für die Eröffnungsbilanz gemäß NKF kein Eintrag vorhanden ist. Die Kreisstadt Siegburg prüft zurzeit, ob und wann Veranlagungen in der Straße erfolgt sind. Optisch ist davon auszugehen, dass der Ausbau der Straße vor mehreren Jahrzehnten erfolgte. Die übliche Nutzungsdauer von ca. 30 Jahren vor einer Erneuerung der Straße ist voraussichtlich deutlich überschritten.

Lediglich im Teilstück zwischen der Holzgasse und der Zufahrt zum Altersheim ist im Jahr 2008 ein Straßenausbau durchgeführt worden.

3. Teileinrichtungen

Der Zustand der Straße wurde mittels Fotos dokumentiert. Die Fotos können der beigefügten Dokumentation, die zugehörigen Bildstandpunkte dem Lageplan entnommen werden.

Die Straße Kleiberg ist von der Straße Neuenhof bis zur Zufahrt zum Altersheim als Trennverkehrsfläche ausgebaut. Das heißt es sind durch Bordanlagen von der Fahrbahn abgetrennte Gehwege (teilweise unbefestigt) vorhanden. Besondere Anlagen für Radfahrer gibt es nicht. Die Radfahrer benutzen somit in der Regel die Fahrbahn oder soweit zulässig und aufgrund des Zustandes möglich die Gehwege. In Teilen der Einbahnstraße ist ein Radfahrstreifen entgegen der Fahrtrichtung markiert.

Die nachstehende Zustandsbewertung beruht auf einer visuellen Prüfung.

3.1 Abschnitt I) Neuenhof bis Kurve Bahntrasse

3.1.1 vorhandene Teileinrichtungen

Die Länge des Untersuchungsabschnittes beträgt rd. 110 m. Die Breite der Fahrbahn (Asphaltdecke plus beidseitige Rinnen) beträgt ca. 5,50 m. Bis zur Querung der Bahnlinie wird die Fahrbahn beidseitig von einzeiligen Rinnen und Bordsteinen begrenzt. Im Bereich von Zufahrten ist der Bordstein abgesenkt. Die Gehwege sind in diesen Streckenabschnitt überwiegend unbefestigt. Lediglich im Bereich der Querung der Bahntrasse und am Einmündungsbereich in die Straße Neuenhof sind kurze Abschnitte befestigt. Der unbefestigte Bereich wird durch vorhandene Baumstämme und Poller eingeengt, so dass der Fußgänger teilweise nur knapp über 1,00 m Durchgangsbreite zur Verfügung hat.



Bild 1: südlicher Streckenabschnitt (Allee), Blick Richtung Norden

Im oberen Teil der Straße finden sich Straßenabläufe beidseitig in den Rinnenanlagen. Die letzten beiden Straßenabläufe sind ca. 35,0 m nördlich der Querung der Bahngleise eingebaut. Von hier wird das Oberflächenwasser dann nur noch in die beidseitigen Rinnenanlagen abgeführt, allerdings ohne eine Ableitung über Straßenabläufe in den Kanal, so dass das Wasser frei in die Straße Neuenhof fließen kann.

Die Beleuchtung ist in Form von Aufsatzleuchten vorhanden. Die Lampen stehen überwiegend am östlichen Straßenrand in einem Abstand von rund 30,0 m.

3.1.2 Zustand der Teileinrichtungen

Im gesamten Straßenverlauf zeigt die Asphaltdecke ein ausgeprägtes Schadensbild. Es gibt Risse, Unebenheiten und Ausbrüche. In Teilbereichen wurde die Fahrbahndecke bereits ausgebessert, so dass sich die Straße in einem sehr uneinheitlichen und insgesamt schlechten Zustand präsentiert.

An den Borden sind kleinere bzw. größere Ausbruchstellen vorhanden. Die Bordanlagen im Bereich der Bäume sind an einigen Stellen angehoben. Im Bereich der Senkrechtsstellplätze wurde auch die Asphaltbefestigung durch die Wurzeln angehoben.

Die Gehwege weisen ebenfalls große Unebenheiten auf und sind aufgrund des provisorischen Ausbaus z.B. von Nutzern von Rollatoren kaum zu begehen.

3.2 Abschnitt II) Kurve Bahntrasse bis Zufahrt Altersheim

3.2.1 vorhandene Teileinrichtungen

Die Länge des Untersuchungsabschnittes beträgt rd. 180 m. Die Fahrbahn ist aus Asphalt und rund 4,70 bis 5,50 m breit.

Der westliche Gehweg hat südlich des Altenheimparkplatzes eine Decke aus Verbundsteinpflaster, dieses Material entspricht der Parkplatzbefestigung. Ab dem Parkplatz des Altenheimes ist die Straße als Einbahnstraße in Richtung Norden (zur Holzgasse) beschildert. Im Bereich der Einbahnstraße ist am westlichen Fahrbahnrand ein Streifen für Radfahrer farbig markiert. Im weiteren Verlauf - ungefähr bis zur Bahnschiene - ist dieser Streifen für Radfahrer nur noch durch eine unterbrochene Randmarkierung gekennzeichnet.



Bild 2: Blick Richtung Norden, Bereich Parkplatz Altenheim

In diesem Teil der Straße finden sich Straßenabläufe beidseitig in den Rinnenanlagen. Die Straßenabläufe sind an den vorhandenen Mischwasserkanal angeschlossen.

Die Beleuchtung ist in Form von Aufsatzleuchten vorhanden. Die Lampen stehen überwiegend am östlichen Straßenrand in einem Abstand von rund 30,0 m.

3.2.2 Zustand der Teileinrichtungen

Auch in diesem Streckenabschnitt zeigt die Asphaltdecke ein ausgeprägtes Schadensbild. Es gibt Risse, Unebenheiten und Ausbrüche. In Teilbereichen wurde die Fahrbahndecke bereits ausgebessert, so dass sich die Straße in einem sehr uneinheitlichen und insgesamt schlechten Zustand präsentiert. Die vorhandenen Schlaglöcher sind etwas weniger ausgeprägt als im Abschnitt I.

Die Qualität der Gehwege ist aufgrund der vorhandenen Befestigungen auch besser als im Abschnitt I. Die Gehwege weisen zwar mehrere Flickstellen oder auch Schlaglöcher auf, sind aber noch in einem gut begehbaren Zustand.

3.3 Abschnitt III) Zufahrt Altersheim bis Holzgasse

3.3.1 vorhandene Teileinrichtungen

Die Länge des Untersuchungsabschnittes beträgt rd. 50 m. Der nördliche Abschnitt der Straße "Kleiberg" von der Holzgasse bis zur Zufahrt zum Altenheim wurde im Jahr 2008 saniert und als Mischverkehrsfläche ausgebaut. Die asphaltierte Fahrbahn ist in einer Breite von rund 3,90 m hergestellt. Beidseitig befinden sich 0,30 m breite Rinnen aus Natursteinpflaster, so dass dem motorisierten Verkehr eine Regelbreite von 4,50 m zur Verfügung steht. Die Restflächen bis zu den Grundstücksgrenzen sind mit Betonsteinpflaster befestigt und niveaugleich zur Fahrbahn ausgebildet. Die Gehwege haben eine Breite von 1,50 bis 2,00 m und sind teilweise durch Poller von der Fahrbahn getrennt, um das Parken auf ihnen zu verhindern.

Vor und hinter der Zufahrt zum Altersheim sind Aufpflasterungen in der Fahrbahn vorhanden. Diese sind mit Betonsteinpflaster befestigt.

Die Straßenentwässerung erfolgt über ein Dachprofil über die beidseitig an der Straße angeordneten Straßenabläufe; das anfallende Niederschlagswasser wird in den städtischen Mischwasserkanal abgeleitet.



Bild 3: Blick Richtung Holzgasse auf den bereits sanierten Teilabschnitt

3.3.2 Zustand der Teileinrichtungen

Im gesamten Streckenverlauf ist die Fahrbahn- und Pflasterdecke in einem sehr guten Zustand.

Es sind lediglich kleinere Gebrauchsschäden (umgefahrene Poller) oder einzelne wackelnde Pflastersteine vorhanden.

4 Versorgungsleitungen

Die Versorgungsunternehmen haben Gas-, Wasser- und Telekomleitungen unterirdisch verlegt. Diese Leitungen liegen teils in den Gehwegen, teils in der Fahrbahn. In der Straße liegt ein Mischwasserkanal.

Es empfiehlt sich, die Ver- und Entsorgungsunternehmen vor einem Straßen- ausbau oder einer Sanierung anzuschreiben, ob Leitungen mitverlegt werden sollen. Ferner sollte der Zustand des Mischwasserkanals untersucht und be- urteilt werden.

5 Zusammenfassung

Der Ausbauabschnitt III) zwischen der Zufahrt Altersheim und der Holzgasse ist in einem optisch guten Zustand. Hier sind aktuell keine Erneuerungs- oder Sanierungsmaßnahmen erforderlich. Im Abschnitt I) zwischen Neuenhof und Kurve Bahntrasse sind Fahrbahn und Gehweg in einem katastrophalen Zu- stand. Im Abschnitt II ist die Fahrbahndecke in Teilabschnitten ebenfalls deso- lat, aber es sind auch größere Abschnitte mit weniger Schadensstellen vor- handen. Die Gehwege sind in einem befriedigenden Zustand.

Gemäß RStO kann „Eine Erneuerung mit teilweiseem Ersatz der vorhandenen Befestigung nur dann erfolgen, wenn die im Oberbau verbleibenden Schichten geeignet, insbesondere ausreichend tragfähig und eben sind“. Das ist im vor- liegenden Zustand im Abschnitt I nicht der Fall. Im Abschnitt II ist vor einer Erneuerung der Ausbauzustand der Straße mittels Rammkernbohrungen oder Schürfen festzustellen.

Denkbar ist im Abschnitt II ein Ausbau in mehreren Bauabschnitten. So könnte in einem ersten Abschnitt nur die Fahrbahn saniert werden. In einem zweiten Abschnitt kann dann der Gehweg ausgebaut werden. Nachteil eines solchen Verfahrens ist, dass an den Übergängen zwischen Gehweg und Fahrbahn Ar- beiten doppelt durchgeführt werden. So wird es erforderlich werden Bordsteine in beiden Abschnitten neu in Beton zu setzen. Weiterer Nachteil ist, dass ins- besondere beim späteren Ausbau der Gehwege nur kleinere Mengen anfallen und entsprechend kleineres Baugerät verwendet werden muss. Zudem er- schwert der mehrstufige Ausbau evtl. sinnvolle Änderungen an den Brei- ten/Abmessungen der einzelnen Teileinrichtungen.

6. Matriceinstufung gemäß Straßenbauprogramm

Abschnitt I „Neuenhof bis Kurve Bahntrasse“

| Kriterium | Punkte | Wichtung | Gesamt Wichtung x Punkte |
|------------------------------------|--------|----------|-----------------------------|
| DTV | 5 | 10 % | 0,5 |
| Buslinie | 0 | 10 % | 0,0 |
| fehlende Teileinrichtung | 3 | 20 % | 0,6 |
| soziale Einrichtungen | 1 | 10 % | 0,1 |
| letzter Straßenausbau | 6 | 10 % | 0,6 |
| Radwegeverbindung oder Schulweg | 3 | 10 % | 0,3 |
| baulicher Zustand | 5 | 30 % | 1,5 |
| Gesamtpunkte | | | 3,6 |

Abschnitt II „Kurve Bahntrasse bis Zufahrt Altersheim“

| Kriterium | Punkte | Wichtung | Gesamt Wichtung x Punkte |
|------------------------------------|--------|----------|-----------------------------|
| DTV | 5 | 10 % | 0,5 |
| Buslinie | 0 | 10 % | 0,0 |
| fehlende Teileinrichtung | 0 | 20 % | 0,0 |
| soziale Einrichtungen | 1 | 10 % | 0,1 |
| letzter Straßenausbau | 6 | 10 % | 0,6 |
| Radwegeverbindung oder Schulweg | 3 | 10 % | 0,3 |
| baulicher Zustand | 4 | 30 % | 1,2 |
| Gesamtpunkte | | | 2,7 |

Abschnitt III „Zufahrt Altersheim bis Holzgasse“

| Kriterium | Punkte | Wichtung | Gesamt Wichtung x Punkte |
|------------------------------------|--------|----------|-----------------------------|
| DTV | 5 | 10 % | 0,5 |
| Buslinie | 0 | 10 % | 0,0 |
| fehlende Teileinrichtung | 0 | 20 % | 0,0 |
| soziale Einrichtungen | 1 | 10 % | 0,1 |
| letzter Straßenausbau | 0 | 10 % | 0,0 |
| Radwegeverbindung oder Schulweg | 3 | 10 % | 0,3 |
| baulicher Zustand | 0 | 30 % | 0,0 |
| Gesamtpunkte | | | 0,9 |

Hinweis: Aufgrund des sehr guten Zustandes kann kein Ausbau dieses Abschnittes empfohlen werden.

7. geschätzte Ausbaukosten

Für den Ausbau der Straße „Kleiberg“ ist im Jahr 2013 eine Vorplanung durch unser Ingenieurbüro aufgestellt worden. Die damaligen Planungen beinhalten einen Vollausbau. Die damaligen Ausbaukosten sind dem heutigen Niveau anzupassen. Es wird ein Zuschlag von 20% auf die damaligen Kosten angesetzt.

7.1 Abschnitt I Neuenhof bis Kurve Bahntrasse

Komplettausbau:

= € 230.000,00

Eine Erneuerung ohne Gehwege ist beim derzeitigen Zustand nicht sinnvoll.

7.2 Abschnitt II Kurve Bahntrasse bis Zufahrt Altersheim

Komplettausbau:
= € 376.000,00

7.3 Abschnitt III Zufahrt Altersheim bis Holzgasse

Aufgrund des sehr guten Straßenzustandes sind hier keinerlei Maßnahmen erforderlich.

8. Anlagen

Fotodokumentation

Übersichtsplan M 1: 5.000

Lageplan M 1: 250

gesehen:
Siegburg, den

aufgestellt:
Siegburg, im September 2018
m-stelter
INGENIEURBÜRO STELTER